

Silvia Silli

Original-Patientenpräsentation des Austrian Board of Orthodontists (ABO)



Silvia M. Silli

Dr. med. Dr. med. dent.
Waidhausenstraße 11
1140 Wien, Österreich
E-Mail: silvia@silli.at

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
kennen Sie das Wirtschaftsmagazin „brand eins“? In dessen Jubiläumsausgabe vom Mai 2017 „zweihundert Fragen einhundert Antworten“ schreibt Barbara Niedner, Verhaltensbiologin und Führungskräfte-Trainerin, in ihrem Artikel „Was können wir von der Natur lernen?“: „[...] Die Natur floriert, indem sie viele Optionen schafft. [...] Weil sie auf Vielfalt ausgerichtet ist, kann sie auf Neues sofort flexibel und adäquat reagieren. Der Mensch hingegen versucht, durch Planung und Vorhersagen abzusichern, was ungewiss ist. [...] Wir wollen Komplexität reduzieren, und das führt uns geradewegs in die fatale Einfalt: Gleiche Denkweisen, starre Prozesse, immer weniger Diversität und kein Raum für Spontaneität und Zufall. Die Natur lehrt uns: Wer wirklich agil sein will, muss sich hier und jetzt vielfältig entwickeln, um in der Lage zu sein, Neues neugierig zu erobern.“

Diese Gedanken lassen sich, in abgewandelter Form, auch auf unser Fachgebiet übertragen. Es lohnt sich immer, Lösungswege junger Kolleginnen und Kollegen zu studieren. Um die eigene Denk- und Arbeitsweise zu hinterfragen. Und um die eigene Behandlungsvielfalt zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten zu erhöhen. Denn „Neues neugierig zu erobern“ erweitert auch unseren orthodontischen Horizont!

Ihre

DDr. Silvia M. Silli
Mitglied des Austrian Board of Orthodontists
Member of the European Board of Orthodontist



Die vollständige Fassung der Fallpräsentation mit allen Originaldokumenten finden Sie auf der Online-Seite der KIEFERORTHOPÄDIE unter kfo.quintessenz.de.



Petra Ambrositsch
Dr. med. dent.
Auenstr. 4
A-9400 Wolfsberg
Österreich
E-Mail:
ambrositsch-kfo@gmx.at

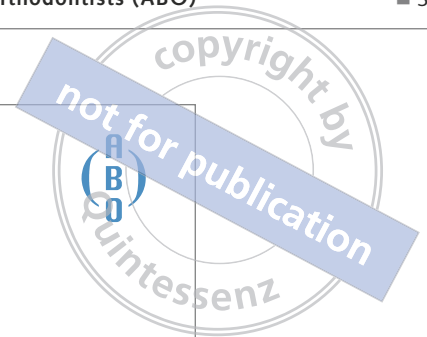


austrian
board of
orthodontists

Kandidat-Nummer	30
Fall-Nummer	3



Verband
Österreichischer
Kieferorthopäden



Zusammenfassung

Gruppe 1 2 3
 Name H.-F. M.
 Geburtsdatum 14.12.2000
 Geschlecht männlich weiblich
 Angle-Klasse I II III

Beschreibung der Malokklusion

KI II Malokklusion, MB re KI II 1PMB, MB li KI II ½ PMB; Tiefbiss, retinierte verlagerte Zähne 13,23; Nichtanlage 35

Behandlungsziel

KI I Eckzahnbereich, KI II Molarenbereich; regio 35 Transplantation von Zahn 25; Einreihung der Zähne 13,23; Korrektur OJ, OB
 Ausformen harmonischer Zahnbögen

Behandlungsplan

Transplantation 25 in regio 35 (Ex 75), Ausgleichsex 15; OK 6er Bänder und Transpalatinalbogen mit Häckchen für Distalisierung 13/23; Tiefbisskorrektur mit UK
 Intrusionsbogen; Klasseneinstellung mit GZ

Verwendete Apparaturen

Festsitzende Apparatur im .022" Slot System; MBT Prescription; Transpalatinalbogen, Gummizüge

Behandlungsbeginn Datum 20.06.2013 Alter 12 Jahre 6 Monate

Behandlungsende Datum 27.04.2016 Alter 15 Jahre 4 Monate

Aktive Behandlungszeit 2 Jahre 10 Monate

Retentionsapparat OK 3-3 fixer Retainer
 UK 3-3 fixer Retainer

Kandidat-Nummer 30

Fall-Nummer 3



Fallbeschreibung / Diagnose

Anamnese (Vorbehandlung, Lutschhabit, allg. Erkrankungen...)

Die Patientin wurde aufgrund einer Zweitmeinung bezüglich des Eckzahndurchbruchs im Oberkiefer vorgestellt.

Externe Untersuchung (Kopf und Gesicht; Mittellinien; Asymmetrien...)

Die Patientin zeigt ein mesocephales Gesicht mit symmetrischen Gesichtshälften und Drittelproportionen.

Das Profil ist gerade. Der Lippenschluss ist kompetent.

Funktionelle Untersuchung (Kiefergelenk, Weichteile, Muskulatur...)

Die funktionelle Untersuchung ergab keine Auffälligkeiten

Intraorale Untersuchung (Schleimhaut, Mundhygiene, Verfärbungen...)

Die Patientin zeigt ein spätes Wechselgebiss mit guter Mundhygiene.

Der Oberkiefer hat eine ellipsoide Form mit Lücken im Frontbereich und regio 13,23 und 24.

Der Zahn 65 ist noch in situ, Die seitlichen Schneidezähne sind relativ schmal.

Der Unterkiefer zeigt eine trapezoide Form. Die Zähne 75 und 85 sind noch in situ. Die

Eckzähne sind noch im Durchbruch und die Front weist leichte Abrasionen auf.

Panoramaröntgen-Analyse (Aplasien, Karies, Wurzelresorptionen...)

Das Orthopantomogramm zeigt die Nichtanlage des Zahnes 35, sowie im Oberkiefer die retinierten, verlagerten Zähne 13 und 23. Die Zähne 55,53, 63,64,65,85 sind noch in situ.

Alle vier 8er sind angelegt. Die Kiefergelenke und die Kieferhöhlen zeigen keine Auffälligkeiten.

Fernröntgen-Analyse (sagittal, vertikal; dental; Profil...)

Die cephalometrische Untersuchung zeigt orthognathe maxilläre und mandibuläre Verhältnisse. Der Overbite und der Overjet sind mit 5mm leicht vergrößert; skelettal leichte KI III Tendenz; horizontales Wachstumsmuster.

Modell-Analyse

Overbite 6 mm
 Overjet 5,5 mm
 Mittellinie OK o.B.
 Mittellinie UK o.B.
 Mittellinie artikulär o.B.
 Platzmangel OK +4,2 mm
 Platzmangel UK +2,7 mm
 transversal o.B.
 vertikal Tiefbiss (OB 6mm)

Angle-Klasse (Angabe in Prämolarenbreiten)

Molaren-Bereich rechts KI II 1PMB
 Molaren-Bereich links KI II ½ PMB
 Eckzahn-Bereich rechts nicht beurteilbar
 Eckzahn-Bereich links nicht beurteilbar

Kandidat-Nummer 30

Alter 12 Jahre 6 Monate

Fall-Nummer 3

Datum 20.06.2013

Phase I



Extraorale Fotos vor der Behandlung

Kandidat-Nummer	30	Alter	12 Jahre 6 Monate
Fall-Nummer	3	Datum	20.06.2013

Phase I



Intraorale Fotos vor der Behandlung

Kandidat-Nummer 30 Alter 12 Jahre 6 Monate

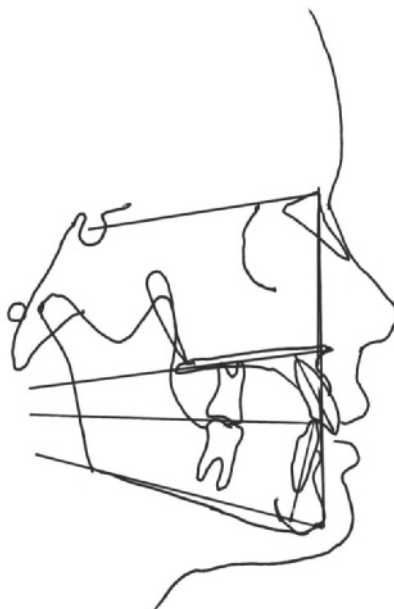
Fall-Nummer 3 Datum 20.06.2013

Phase I



Seitliches Fernröntgen vor der Behandlung

Kandidat-Nummer	30	Alter	12 Jahre 6 Monate	Phase I
Fall-Nummer	3	Datum	20.06.2013	



Durchzeichnung seitliches Fernröntgen vor der Behandlung

Kandidat-Nummer **30** Alter 12 Jahre 6 Monate

Fall-Nummer **3** Datum 20.06.2013

Phase I



Auswertung Fernröntgen vor der Behandlung

	IST-Werte	Norm-Werte
Sagittal Skeletal Relations		
Maxillary Position S-N-A	81°	82° ± 3,5°
Mandibular Position S-N-Pg	82°	80° ± 3,5°
Sag. Jaw Relation A-N-Pg	-1°	2° ± 2,5°
Vertical Skeletal Relations		
Maxillary Inclination S-N / ANS-PNS	1°	8° ± 3,0°
Mandibular Inclination S-N / Go-Gn	23°	33° ± 2,5°
Vert. Jaw Relation ANS-PNS / Go-Gn	22°	25° ± 6,0°
Dento-basal Relations		
Maxillary Incisor Inclination $\underline{1}$ / ANS-PNS	110°	110° ± 6,0°
Mandibular Incisor Inclination $\overline{1}$ / Go-Gn	90°	94° ± 7,0°
Mandibular Incisor Compensation $\overline{1}$ / A-Pg	-1 mm	2 ± 2,0 mm
Dental Relations		
Overjet	5 mm	3,5 ± 2,5 mm
Overbite	5 mm	2 ± 2,5 mm
Interincisal Angle $\underline{1}$ / $\overline{1}$	138°	132° ± 6,0°

Kandidat-Nummer	30	Alter	12 Jahre 6 Monate
Fall-Nummer	3	Datum	20.06.2013
			Phase I

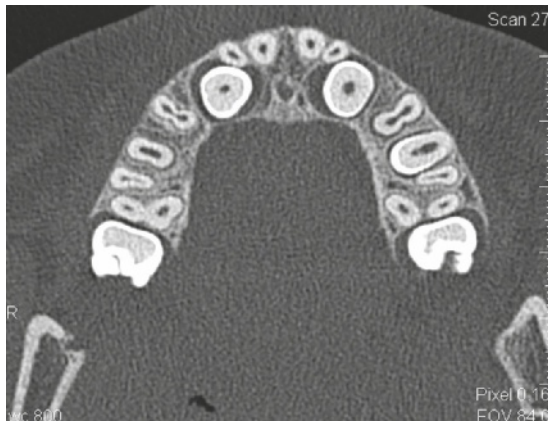
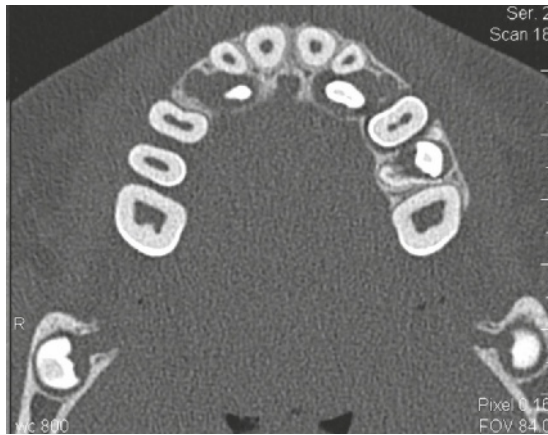


Kleinbildstatus / Orthopantomogramm vor der Behandlung

Kandidat-Nummer **30** Alter 12 Jahre 6 Monate

Fall-Nummer **3** Datum 20.06.2013

Phase I



CT vor der Behandlung

Kandidat-Nummer	30	Alter	12 Jahre 6 Monate	Phase I
Fall-Nummer	3	Datum	20.06.2013	

copyright by
not for publication

